

Reglement Schweizermeisterschaften der Berufe Landmaschinen-, Baumaschinen- und Motorgerätemechaniker/in EFZ

1 Trägerschaft

Träger der Schweizermeisterschaften der Berufe Landmaschinen-, Baumaschinen- und Motorgerätemechaniker/in EFZ ist der Fachverband Agrotec Suisse.

2 Ziel des Wettbewerbs

Der Wettbewerb verfolgt die folgenden Ziele:

- Angehenden Berufsleuten die Möglichkeit zu geben, den Erfahrungsaustausch zu pflegen und die beruflichen Fähigkeiten zu messen und zu beurteilen.
- Das fachliche Element unserer Berufe zu fördern und den Wert solider Handwerks- und Facharbeit zu unterstreichen.
- Aus dem Kreis der drei erfolgreichsten Kandidaten, die Teilnehmenden der internationalen Berufsmeisterschaften zu wählen.
- Durch gezielte Berichterstattung zum und am Wettbewerb eine möglichst nachhaltige Nachwuchs-Werbewirkung zu erzielen.
- Die Land- und Baumaschinenteknik als Branche und Agrotec Suisse als den Branchenverband ins Bewusstsein der Besucher zu rücken.

3 Bedingungen für die Anmeldung zum Wettbewerb

Zur Teilnahme am Wettbewerb sind Kandidaten und Kandidatinnen mit einem eidg. Fähigkeitszeugnis in einem der folgenden Berufe zugelassen:

- Landmaschinenmechaniker/in
- Baumaschinenmechaniker/in
- Motorgerätemechaniker/in

Die Kandidaten und Kandidatinnen müssen zwingend:

- in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein aktiv im Beruf tätig sein.
- den Wohnsitz in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein haben.
- im Qualifikationsverfahren im Minimum die Note 5.0 erreicht haben oder einen regionalen Wettbewerb gewonnen haben.

Kandidierende, welche zum Zeitpunkt des Wettbewerbs bei einem Branchenbetrieb beschäftigt sind, werden bei der Selektion bevorzugt.

4 Ausschreibung und Anmeldung

Wer an der Schweizermeisterschaft teilnehmen will, muss sich mit dem Agrotec Suisse-Anmeldeformular termingerecht anmelden. Nach dem Anmeldeschluss wird die Abteilung Berufsbildung des Agrotec Suisse zusammen mit dem Präsidenten der Berufsbildungskommission die eingegangenen Anmeldungen prüfen und über die Zulassung entscheiden. Die Teilnehmer werden mit dem Verteilschlüssel aus den verschiedenen Regionen selektioniert. Als Basis dienen die Zahlen der Prüfungsabsolventen aus dem Vorjahr des Wettbewerbs. Über den Entscheid der Jury wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

5 Durchführung des Wettbewerbs

- Der Wettbewerb wird jährlich durchgeführt.
- Die Mindestteilnehmerzahl pro Beruf beträgt eins.
- Die Abteilung Berufsbildung wählt die Experten und bestimmt die Autoren der Prüfungsaufgaben.

6 Wettbewerbsaufgabe

Die Aufgaben beschränken sich auf die Grundlagenfächer:

- Motoren
- Hydraulik
- Elektrik
- Mechanische Antriebe

Weitere Wettbewerbselemente wie ein Showwettkampf können zur Wertung der Schweizermeisterschaft zugelassen werden.

7 Experten

Für die Aufgabenstellung und -beurteilung ist ein Expertenteam zuständig, das aus Fachleuten (mit Expertenerfahrung) der entsprechenden Branche besteht.

Die Expertenteams bestimmen die Bewertungskriterien, wobei sie sich nach den Gepflogenheiten der Berufsweltmeisterschaft richten. Der Entscheid der Experten ist unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

8 Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos. Unterkunfts- und Verpflegungskosten gehen zu Lasten von Agrotec Suisse. Es werden keine Reisespesen (An- und Rückreise) abgegolten.

9 Rangverkündigung und Preisverteilung

Die Rangverkündigung findet gemäss speziellem Programm statt. Jeder Wettbewerbsteilnehmer erhält für seinen Einsatz eine Anerkennung.

Dieses Reglement wurde von der Berufsbildungskommission am 14. September 2017 genehmigt.

Sig. Pius Buchmann

Präsident BBK Agrotec Suisse

Aarberg, im Juni 2023/TTE